

ANTIQUARISCHE GESELLSCHAFT IN ZÜRICH

KANTONALER VEREIN FÜR GESCHICHTE UND ALTERTUMSKUNDE

gegründet 1832

Bericht über das statutarische Jahr 2014 und das Gesellschaftsjahr 2014/2015

Der Vorstand freut sich, den Mitgliedern der Antiquarischen Gesellschaft den Jahresbericht und die Rechnung vorzulegen. Für Ihr Interesse an unserer Gesellschaft und Ihre Treue danken wir herzlich.

Ordentliche Mitgliederversammlung

Die 182. Mitgliederversammlung fand am Montag, 12. Mai 2014, im Raum *Les Trouvailles* des Bahnhofbuffets Zürich statt. Der Präsident, Dr. Roland Böhmer, konnte 77 anwesende Mitglieder und zwei Gäste begrüßen. Auf der Traktandenliste standen wie üblich die Genehmigung des Protokolls, die Verlesung des Jahresberichts und die Abnahme der Jahresrechnung bzw. des Budgets. Turnusgemäss wurden die Vizepräsidentin Prof. Dr. Regula Schmid sowie die Vorstandsmitglieder Martin Leonhard, Peter Niederhäuser, Dr. Dölf Wild und Willy Hug per Akklamation für eine weitere Amtsdauer wiedergewählt.

Im Anschluss an den statutarischen Teil referierte Henry Gerlach über das Thema: Eine Stadt im Ausnahmezustand. Die Stadt Konstanz und das Konzil von Konstanz.

Arbeit des Vorstandes

Der Vorstand traf sich im Berichtsjahr zu zwei Sitzungen, an denen hauptsächlich die Organisation der Vorträge, der Exkursionen und des Bächtelistags sowie die Herausgabe des Neujahrsblatts besprochen wurden. Das seit längerem vergriffene Leporello wurde inhaltlich aktualisiert und steht seit dem Dezember 2014 für die Werbung von neuen Mitgliedern zur Verfügung.

Exkursionen

Wie schon 2013 waren Schaffhausen und das Museum Allerheiligen das Ziel der ersten Exkursion des Sommerhalbjahres. Am Vormittag des 12. Juli 2014 führten Dr. h. c. Peter Jezler und Peter Niederhäuser durch die Sonderausstellung «Ritterturnier – Geschichte einer Festkultur». Am Nachmittag bot sich den Teilnehmern die Gelegenheit, auf dem Herrenacker ein Lanzenstechen mit Europas besten Turnierreitern live mitzerleben – ein sowohl optisch wie akustisch eindrückliches Erlebnis.

Im Sommer 2014 waren es 600 Jahre her, seit König Sigismund ein grosses Konzil nach Konstanz einberufen hatte. Die Stadt am Bodensee feierte dieses «Gipfeltreffen des Mittelalters» mit einer Grossen Landesausstellung im ehemaligen Konzilsgebäude. Die Mitglieder der AGZ besuchten am 16. August 2014 nicht nur diese Ausstellung, sondern auch das Archäologische Landesmuseum Baden-Württemberg, wo die Geschehnisse des Konzils in einer Playmobil-Schau («Voll bis unters Dach – Konstanz und sein Konzil») nachgestellt waren. Ein Stadtrundgang rundete den von Peter Niederhäuser geleiteten Anlass ab.

Herbstversammlung

Die Herbstversammlung für historische Vereinigungen und Ortsmuseen fand am 25. Oktober 2014 in Rafz statt. Unter der Leitung von Thomas Neukom, dem Verfasser der Rafzer Ortsgeschichte, besichtigten die 44 Teilnehmer zunächst das Dorf mit seinen Fachwerkbauten. Es folgte eine Führung durch das Ortsmuseum, das in einem 1784 erbauten Bauernhaus eingerichtet ist. In den stimmungsvollen Räumlichkeiten trug der Bänkelsänger Marcel Binder mit feinem Humor Ereignisse aus der Rafzer Geschichte vor: der Höhepunkt des Nachmittags. Mit dem traditionellen Zvieriplättli und einer Ansprache des Gemeindepräsidenten Jürg Sigrist klang der Anlass im Gasthaus Krone aus. Die Organisation lag auch dieses Jahr in den Händen von Martin Leonhard und Verena Buchmann.

Vorträge

- Montag, 27. Oktober 2014 Dr. phil. Andrea Westermann, Zürich
Geologie als kameralistische Wissenschaft. Stabilisierungseffekte zwischen Amts- und Forschungshandeln bei Hans Conrad Escher (1767–1823)
- Montag, 24. November 2014 Lic. phil. May B. Broda, Birmensdorf
1906 von Kiew nach Zürich – Die Familie Gustawa und Isidor Reichstein-Brokman
- Montag, 19. Januar 2015 Dipl. El.-Ing-ETH und lic. phil. Josef Egger, Zürich
Frühe Computernutzung in der Schweiz (1960–1980) – Die geschickte Verwendung eines neuartigen Werkzeugs zur Bewältigung wichtiger geschäftlicher Probleme
- Montag, 16. Februar 2015 Dr. phil. Andreas Motschi, Zürich
Ins Bild gesetzt – Archäologische Visualisierungen der Stadtgeschichte Zürichs
- Montag, 23. März 2015 Dr. phil. Bruno Meier, Baden
Der Aargau als Schauplatz europäischer Geschichte – Das Schlüsseljahr 1415
- Montag, 11. Mai 2015
(anschliessend an die Mitgliederversammlung) Lic. phil. Michael Egli und Dr. phil. Erika Hebeisen, Zürich
Perspektiven auf Marignano 1515 – Darstellungen einer Schlacht am Beginn der Neuzeit

Neujahrsblatt 2015 und Bächtelistag

Band 82 der «Mitteilungen» trägt den Titel: «Die Grafen von Kyburg. Eine Adelsgeschichte mit Brüchen». Der von Peter Niederhäuser herausgegebene Sammelband umkreist das Thema in zwölf Aufsätzen; zehn Porträts von kyburgischen Stätten und Erinnerungsorten runden das Bild ab. Insgesamt 17 Autoren trugen zum Gelingen der reich illustrierten Schrift bei, die an den 750. Todestag des letzten Grafen von Kyburg erinnern soll.

Anschliessend an den Bücherverkauf in der Zentralbibliothek fand im grossen Zunftsaal der «Zimmerleuten» das traditionsreiche Bächtelisessen statt. 66 Gesellschaftsmitglieder, Gäste und Autoren feierten das Neujahrsblatt, hörten die Ausführungen des Präsidenten über die Geschichte des Bächtelistags und stiessen auf das neue Jahr an.

Dr. Roland Böhmer, Präsident